

heute noch den schwach frequentierten Spielplatz nutzen. Die nächsten Spielplätze sind im Schwyzerweg und hinter der Schule. Willkommen ist natürlich auch, wenn eine Privatperson den Jugendlichen eine Fläche zur Verfügung stellen möchte. Angebote nehme ich gerne entgegen.

Bis zum Dorffest-Flyer



Euer Ortsvorsteher Fred Thelen

### Nachbarn für Nachbarn

Info- und Anmeldeformulare sind bei der Ortsverwaltung erhältlich.

### Kontaktstelle

Geschäftsführer Fred Rünzi  
Hauptstr. 14  
79713 Bad Säckingen-Wallbach  
Tel. 07761 – 933 476  
[kontakt@nfn-wallbach.de](mailto:kontakt@nfn-wallbach.de)

Auch wer sich nicht persönlich einbringen kann oder möchte, hat die Möglichkeit, für anfallende Unkosten eine Spende zu überweisen:

Volksbank Rhein-Wehra  
DE39 6849 0000 0045 3770 08.

### Förderverein Grundschule Wallbach

Inzwischen ein Verein, der mit dazu beiträgt, dass unsere Grundschule attraktiv ist. Um Mitglied zu werden und damit den Verein mit 12 € pro Jahr zu unterstützen muss man kein Kind in der Grundschule haben. Mitgliedsanträge liegen bei der

Ortsverwaltung aus.

### Kaffeepausch in Wallbach

Das Gemeindeteam Wallbach lädt an folgenden Donnerstagen jeweils ab 15.00 Uhr zum Kaffee-Plausch ins Pfarrhaus Wallbach ein:

Donnerstag, 21. Juni 2018

Auf Wunsch steht für gehbehinderte Menschen unter der Tel-Nr. 5 79 11 ein Hol- und Bringdienst zur Verfügung.

### Schadstoffsammlungen 2018

Da die Schadstofftermine des Landratsamtes nur noch im Müllkalender enthalten sind, möchten wir Ihnen hiermit den nächsten Termin zur Schadstoffsammlung auf dem Parkplatz Glascontainer Wallbach für 2018 mitteilen:

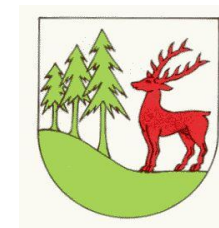
- Donnerstag, 18.10.2018  
von 15.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Ortsverwaltung Wallbach  
Hauptstr. 60  
79713 Bad Säckingen  
Tel. 07761 – 73 75  
Fax. 07761 – 5 53 54 85  
Mail [wallbach@bad-saeckingen.de](mailto:wallbach@bad-saeckingen.de)

Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr. 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Do. 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
während der Sprechstunde des Ortsvorstehers

## Informationen der Ortsverwaltung Wallbach



Juni 2018



© CanStockPhoto.com - csp46931563

Liebe Wallbacherinnen und Wallbacher,  
liebe Kinder und Jugendliche,

warum ich diesmal die Kinder und Jugendlichen mit einbezogen habe, hat gute Gründe. Zum einen hatten wir gerade die Pfingstferien und zum anderen haben wir zwei Themen in diesem Flyer, die unsere Kinder und Jugendlichen im Dorf direkt betreffen.

### Mittagstisch in der Schule

In unserem Wallbacher Kindergarten werden die Kinder nicht nur gut betreut, sondern bekommen auch mittags etwas zu essen. Das ist in vielen Fällen gut so, denn wenn die nicht selten alleinerziehenden Mütter oder Eltern berufstätig sind, dann ist es doch eine Erleichterung zu wissen, dass die Kinder mittags eine warme Mahlzeit bekommen. Nun, Kinder werden größer. Die Kindergartenzeit ist vorüber und nun geht es in die Grundschule, die gerade in Wallbach sehr attraktiv aufgestellt ist und auch aufgrund ihrer überschaubaren Schülerzahlen viele Vorteile hat.

In den weiterführenden Schulen, egal ob Ganztageschule, Realschule oder Gymnasium, wird auch mittags für den Hunger der Schüler gesorgt. Hier klafft mit unserer Grundschule eine Lücke. Was nun? Ich bin der Meinung, wir müssten uns in der heutigen Zeit dieser Herausforderung stellen. Aber auch die Eltern sollten das Wohl ihrer Kinder im Auge haben und zu Zugeständnissen bereit sein. Ein Mittagstisch ist eine Freiwilligkeitsleistung der Kommune, wird also nicht bezuschusst.

Erste Gespräche mit dem im Gewerbegebiet liegenden Bildungszentrum Christiani in der Rheinvogtstraße haben ergeben, dass die mit ihrer Lehrküche bereit wären, für die Schule mit zu kochen. Für rund 4 Euro bekämen die Schüler mittags ein warmes, ausgewogenes und frisches Mittagessen. Organisiert werden müssten die Abholung des Essens sowie die Betreuung der Schüler beim Essen und der Abwasch. Aber – bevor wir an das organisieren gehen, gibt es nun mit dem Einverständnis der Schulleitung und des Elternbeirates eine verbindliche Umfrage unter den Eltern der Schüler, die ab Herbst weiterhin oder neu unsere Grundschule besuchen, ob an drei Tagen in der Woche der Mittagstisch eingeführt werden sollte.

### Mittagstisch für Senioren

Die freien Kapazitäten bei „Christiani“ machen es möglich, den Mittagstisch auch an Senioren (ohne Ausweiskontrolle) anzubieten. Das geht natürlich einfacher, denn die Seniorinnen und Senioren können, wenn sie sich bis 9 Uhr angemeldet haben, um 12 Uhr zum Bildungszentrum in der Rheinvogtstraße gehen und dort essen. Es soll keine Konkurrenz für „Essen auf Rädern“ sein, sondern mehr ein Ort, wo sich unsere älteren Mitbürger zum Essen in gemütlicher Gesellschaft treffen können. Es ist keine Gaststätte, denn mit einem Tablett geht man zur Theke, wo man mit einem täglich wechselnden Mittagstisch, bestehend

aus einem Salat, Hauptgericht und Nachspeise, für 5,40 Euro, freundlich bedient wird. Wer eine Mailadresse hat, bekommt den Speiseplan wöchentlich ins Haus. Wenn es angelaufen ist, wird die Ortsverwaltung in den beiden Kästen Rathaus und Unterdorf die Speisepläne aushängen.

**Anmelden kann man sich unter 5535619 zwischen 08.00 und 15.00 Uhr.**

### Spielplatzinitiativen

Für den stark frequentierten Spielplatz hinter dem Rathaus/Schule hat sich eine Elterninitiative gebildet, die diesen Platz noch interessanter gestalten möchte. Gemeinsam mit der zuständigen Stelle im Rathaus Bad Säckingen soll nun überlegt werden, was machbar, aber auch bezahlbar ist. Initiativen, die für und nicht gegen eine Sache sind, werden natürlich immer begrüßt und so freuen wir uns darauf, was Neues entstehen kann.

Eine **weitere Initiative** kommt von den Jugendlichen selbst. Für 12 bis 17-jährige, mal von den Vereinsangeboten und einem Bolzplatz abgesehen, gibt es keine Fläche, wo mit Zweirädern gefahren werden kann. Natürlich bringt das nur was, wenn der Platz entsprechend mit kleinen Hügeln gestaltet ist. Das wollen die Jugendlichen mit ihren Vätern selber machen, wenn man sie nur lässt. Die einzige gemeindeeigene Fläche könnte, das Einverständnis der Stadt vorausgesetzt, der heutige Spielplatz an der Lindenstraße sein. Um das besser beurteilen zu können, möchten sich doch bitte die Eltern auf der Ortsverwaltung melden, die